

Bekanntmachung

Die 02. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, den 19.02.2019 statt.
Beginn: 15:00 Uhr Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 01.Sitzung des Hauptausschusses vom 15.01.2019
- 3 Anträge
- 3.1 Hauptausschuss: Auswahlverfahren für Geschäftsführung der SWG
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion LoL, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: AN 0021/2019
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1 Annahme einer Sachspende an die Freiwillige Feuerwehr Stralsund in Höhe von 761,40 €
Vorlage: H 0080/2018
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Anträge
- 8 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 9 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 9.1 Ankauf von unbebauten Grundstücken in den Gemarkungen Warksow und Suhrendorf
Vorlage: H 0081/2018
- 9.2 Ankauf eines Grundstücks in der Richtenberger Chaussee/
Weidenkultur
Vorlage: H 0085/2018
- 9.3 Verkauf einer städtischen Fläche zur Arrondierung des privaten Grundstückes, Gemarkung Andershof, Flur 1, Flst. 19/12 anteilig
Vorlage: H 0087/2018
- 9.4 Gesellschafterangelegenheiten - Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH
Vorlage: H 0008/2019

10 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der
 Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow
Oberbürgermeister

Niederschrift
der 01. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.01.2019
Beginn: 15:00 Uhr
Ende 15:10 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Holger Albrecht

Mitglieder

Frau Ute Bartel

Herr Stefan Bauschke

Herr Thomas Haack

Frau Anett Kindler

Herr Michael Philippen

Vertreter

Frau Andrea Kühl

Frau Susanne Lewing

Herr André Meißner

Vertretung für Herrn Uwe Jungnickel

Vertretung für Herrn Hendrik Lastovka

Vertretung für Frau Ann Christin von Allwörden

Protokollführer

Frau Birgit König

von der Verwaltung

Herr Klaus Gawoehns

Herr Jan Kuhn

Frau Cinderella Litmann

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.12.2018
- 3 Anträge
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4.1 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Mitglieder in Wahlvorständen
Vorlage: B 0067/2018
- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 6 Verschiedenes

11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Senator und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herrn Albrecht, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der 01. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.01.2019 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

H 2019-VI-01-0443

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.12.2018

Die Niederschrift der 12. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.12.2018 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

H 2019-VI-01-0444

zu 3 Anträge

Es liegen keine Anträge im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Mitglieder in Wahlvorständen
Vorlage: B 0067/2018**

Frau Kindler berichtet, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Erhöhung der Aufwandsentschädigung begrüßt, jedoch stellt sich die Frage, warum eine derartige Erhöhung für die Schriftführer vorgenommen wird.

Herr Gawoehns berichtet, dass in den letzten Jahren große Qualitätsverluste bei den Niederschriften zu verzeichnen waren. Es wurde dabei festgestellt, dass hier ein großer Aufwand besteht und auch eine große Verantwortung liegt. Deshalb wurde diese Differenzierung vorgeschlagen.

Frau Kindler zeigt das Verständnis, dass es eine besondere Leistung ist, in Wahlvorständen mitzuarbeiten und die Aufwandsentschädigung eine besondere Anerkennung ist. Da es zuvor diesen großen Unterschied bei der Entschädigung nicht gab, kam lediglich diese Frage auf.

Herr Bauschke erläutert, dass alle Entschädigungen angehoben wurden und sieht auch bei den Vorstehern und Schriftführern eine besondere Belastung. Seitens der Fraktion wird die-

se Erhöhung der Aufwandsentschädigung als Wertschätzung für die dort zu leistende Arbeit angesehen.

Herr Gawoehns betont, dass der anstehende Wahltag besondere Leistungen erfordert. Es sind drei Wahlen auszuführen, davon zwei Kommunalwahlen. Hier sollte schon eine entsprechende Anerkennung erfolgen.

Frau Bartel berichtet, dass bei den Funktionen des Wahlvorstandes verschiedene Aufgaben berücksichtigt werden müssen, die diese differenzierte Entschädigung rechtfertigen.

Frau Kühl teilt mit, dass die Fraktion Linke offene Liste dieser Entschädigung ebenfalls zustimmt. Auch hier wird die besondere Verantwortung dieser Funktionen gesehen.

Frau Kindler betont, dass auch seitens ihrer Fraktion dem Vorschlag gefolgt wird. Es sollten lediglich die Gründe für diese Erhöhung erfragt werden.

Herr Albrecht dankt für Ausführungen. Er verweist auf die Möglichkeit der Antragstellung in der Bürgerschaftssitzung. Abschließend bittet er um eine Entscheidungsfindung der Ausschussmitglieder.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Vorlage B 0067/2018 zur Kenntnis und empfehlen der Bürgerschaft, die Vorlage entsprechend der Beschlussempfehlung zu beschließen.

9 Zustimmungen 0 Stimmenthaltungen 0 Gegenstimmen

zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses

Es liegen keine Vorlagen zur Beschlussfassung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 6 Verschiedenes

Herr Albrecht weist auf das Schreiben der Grundstückseigentümer der Hainholzstraße, der Wallensteinstraße und der Lagerstraße zu den gesetzlichen Regelungen der Straßenausbaubeiträge hin, welches zur Information gegeben wird. Dieses Schreiben ist ebenfalls allen Fraktionen zugegangen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben keinen weiteren Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Albrecht stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlagen H 0086/2018, H 0082/2018, H 0083/2018, und H 0092/2018 gemäß Beschlussempfehlung beschlossen worden sind.

gez. Holger Albrecht
Senator und 1. Stellvertreter
des Oberbürgermeisters

gez. Birgit König
Protokollführung

Titel: Hauptausschuss: Auswahlverfahren für Geschäftsführung der SWG
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion LoL, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 08.02.2019
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Mitgliedern und stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses die Möglichkeit zur Einsichtnahme in alle Unterlagen des Auswahlverfahrens zur Bestellung und Besetzung der Stelle des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin der SWG zu gewähren. Das beinhaltet ausdrücklich auch die Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen aller Bewerberinnen und Bewerber sowie die Dokumentation der in den einzelnen Stufen vorgenommenen Entscheidungskriterien.
2. Die Entscheidung/Empfehlung des Hauptausschusses zur Bestellung, bzw. Besetzung der Stelle des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin der SWG erfolgt frühestens in der Hauptausschusssitzung am 26. März 2019.

Begründung:

Es handelt sich um eine wichtige Angelegenheit, zu der eine umfassende Information des Hauptausschusses sinnvoll ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Titel: Annahme einer Sachspende an die Freiwillige Feuerwehr Stralsund in Höhe von 761,40 €

Federführung:	Amt 30 Ordnungsamt Senator und 2. Stellv. des OB	Datum:	25.10.2018
Bearbeiter:	Tanschus, Heino Peters, Florian		

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	10.12.2018	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	15.01.2019	
Hauptausschuss	19.02.2019	

Sachverhalt:

Im Rahmen der Ausbildung des Feuerwehrynachwuchses nimmt die Jugendfeuerwehr der Hansestadt Stralsund u. a. an Feuerwehrywettkämpfen teil. Eine Feuerwehryportsdisziplin ist der Löschangriff. Hierfür ist der Aufbau einer Wettkampfwanne erforderlich, welche den Wettkampfnormen entsprechen muss. Das Spendenangebot für die Sachspende (Wettkampfwanne) des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Stralsund e.V. wurde entsprechend dem in der Anlage der Dienstanweisung Nr. 03/2012 vom 25.04.2013 vorgeschriebenen und als Kopie beigefügten Antrag auf Annahme des Angebotes einer Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V vom Senator und 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters und Leiters des Ordnungsamtes, Herrn Tanschus, entgegen genommen und durch ihn zur Entscheidung an den Hauptausschuss verwiesen.

Lösungsvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der Sachspende.

Alternativen:

Die Sachspende wird nicht angenommen und zurückgegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:
Die aufgeführte Sachspende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Stralsund e.V. wird angenommen und der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung gestellt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Sachspende ist entsprechend der Inventurrichtlinie in den Haushalt der Hansestadt Stralsund aufzunehmen.

Termine/ Zuständigkeiten:

Termin: November 2018

Verantwortlich: Amt 30, Abt. Feuerwehr

Anlage 1 - Annahme des Angebotes einer Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4

Kommunalverfassung M-V

Protokollauszug FVA 15.01.2019 H 0080/2018

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

Amt/Abt.: 30/30.9

Stralsund, 17.10.2018
Tel.: 93810

**Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des
§ 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)**

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

Geldspende Sachspende Schenkung Sonstige:

Höhe/Wert EUR	761,40	
Zuwendungsgeber	Förderverein FFW	
Zweckbindung für	Wettkampfwanne für den Löschanriff	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 12.6.01.002	Sachkonto
Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> In Höhe von keine <input type="checkbox"/> Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. <input type="checkbox"/> Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. <input type="checkbox"/> Werden gedeckt aus Leistung ^{12.6.01.002} , Sachkonto	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/Stellvertreter

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

Ja Nein

17.10.2018
Datum


Unterschrift

**3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/Stellvertreters über die
Annahme/Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR**

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

angenommen nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt ^{30/30.9} wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

18.10.2018

Datum

i.V. Hansch

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift

TOP Ö 5.1

Auszug aus der Niederschrift über die 01. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 15.01.2019

Zu TOP : 3.3

Annahme einer Sachspende an die Freiwillige Feuerwehr Stralsund in Höhe von 761,40 €

Vorlage: H 0080/2018

Auf Nachfrage von Herrn Meier erläutert Herr Florian Peters den Begriff einer Wettkampfwanne. Diese genormte Wanne wird bei dem Feuerwehrwettkampfsport „Löschangriff nass“ verwendet, um das Wasser mit Hilfe einer Tauchpumpe für den Löschangriff zu gewinnen.

Herr Meier stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0080/2018 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 18.01.2019